

Shakespeare, William: 99 (1590)

- 1 So schalt ich früher Veilchen Übermut:
- 2 Wo stahl ihr süßen Diebe euern Hauch,
- 3 Wenn nicht von seinem Mund? Die Purpurglut
- 4 Auf euern samtne Wänglein habt ihr auch
- 5 Nur schwach gefärbt in seiner Adern Blut!
- 6 Den Lilien warf ich deine Hände vor;
- 7 Daß er dein Haar bestahl, dem Majoran.
- 8 Furchtsam auf Dornen stand der Rosen Chor,
- 9 Teils vor Verzweiflung weiß, teils rot vor Scham:
- 10 Und eine, weder rot noch weiß, vermaß
- 11 Von beidem sich, und stahl noch deinen Atem:
- 12 Allein zur Strafe kam ein Wurm und fraß
- 13 Im vollsten Prangen sie für ihre Taten. –
- 14 Nicht eine war von aller Blumen Zahl,
- 15 Die dir nicht Farben oder Düfte stahl.

(Textopus: 99. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65825>)